

SEPTEMBER

Vom 2. bis zum 22. September ist in der Bunten Bühne Spielpause.

Di 24. 19.30 **Kino in der Bunten Bühne: „Ein Feuerwerk für die Kleinstadt“**
Ein Film von Erik (Regie) und Clemens (Kamera) Schiesko

Fr 27. 19.30 **Von Icke bis Platt – wie in Berlin und Brandenburg ursprünglich gesprochen wird**
Ein Dokumentarfilm

OKTOBER

Di 08. 19.30 **Dienstagskabarett: Weltkritik deluxe präsentiert: „Gründlich gemütlich“ – ein wilder Heimatabend**

Fr 11. 19.30 **Das musste mal gesagt werden! PREMIERE**
Nachdenkliches und Humorvolles zweier Mimen (von und mit Sylvia Burza und Jan Schönberg)

So 13. 16.00 **Bennos Bunter Kessel**
Benno Radke – das Berliner Original (von Claire Waldoff bis Bill Ramsey)

Di 15. 19.30 **Kino in der Bunten Bühne: „Black to Black“**
Ein Film von Sam Taylor-Johnson

Fr 18. 19.30 **Das musste mal gesagt werden!**
Nachdenkliches und Humorvolles zweier Mimen (von und mit Sylvia Burza und Jan Schönberg)

Sa 19. 14.00 **Herbstfest am GLEIS 3**
Gemütliches Beisammensein und kreativer Austausch auf dem Gelände vom GLEIS 3

So 20. 16.00 **Operetten zum Kaffee**
Ein musikalischer Ausflug in die heitere Klassik (mit Alenka Genzel und Frank Matthias)

Di 22. 19.30 **Kino in der Bunten Bühne: „Wochenendrebellen“**
Ein Film von Marc Rothemund

Fr 25. 19.30 **Elvis, der King und Ich**
Witzig-sympathische Ein-Personen-Komödie von und mit Jan Schönberg

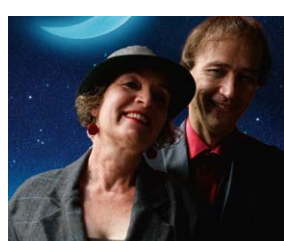
So 27. 16.00 **Tanznachmittag mit der „Disco-Biene“**
Musik zum „Schwoofen“

Di 29. 19.30 **Dienstagskabarett: „Quatsch mit Quote – Glotzen, nicht kleckern“**
Weimarer Kabarett



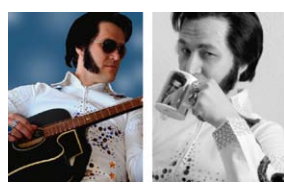
Bennos Bunter Kessel

Foto: Agentur Heising



Das musste mal gesagt werden!

Foto: Matthias Härtig



Elvis, der King und Ich

Foto: Jan Schönberg

Vorankündigung:

Am **08. November** können Sie den „**Himmel über Namibia**“ erleben – einen Reisebericht von Simone Brüggemann-Riemer und Steffen Riemer.

Am **12. November** präsentiert der Theaterjugendclub die Premiere von „**Falsche Freunde**“ – eine Eigenproduktion des Theaterjugendclubs der Bunten Bühne (Beginn: 18.30 Uhr).

Natürlich gibt es auch 2024 einen **Weihnachtskrimi** in der Bunten Bühne – Premiere ist am **29. 11.** um 19.30 Uhr.

Rückblick aufs Lübbenauer Sommertheater 2024: Wer rockt die Lausitz?



Stefanie Gomola



Jan Schönberg und Linda Lehmann



Marie-Louise Gutteck



Jan Schönberg und Sylvia Burza



Hannes Lindenblatt



Tim Jaeger



Linda Lehmann, Sylvia Burza, Stefanie Gomola, Jan Schönberg



Matthias Härtig

Fotos: M. Nerenz

KARTEN

Preise

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Erwachsene | 16,00 Euro Vorverkauf |
| Erwachsene | 18,00 Euro Abendkasse |
| Ermäßigt* | 10,00 Euro |
| Kinder bis 14 Jahre | 8,00 Euro |

Kindervorstellungen

| | |
|------------|-----------|
| Kinder | 5,00 Euro |
| Erwachsene | 8,00 Euro |

Lesungen/Vorträge

| | |
|------------|------------|
| Erwachsene | 10,00 Euro |
| Kinder | 7,00 Euro |

Sonderveranstaltung

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Dienstagskabarett | 20,00 Euro Vorverkauf |
| Dienstagskabarett | 22,00 Euro Abendkasse |
| Kino | 8,00 Euro |
| Tanzveranstaltungen | 10,00 Euro |

Abgabe von Garderobe bei allen Veranstaltungen kostenlos

* Ermäßigung für Empfänger von Bürgergeld, AZUBIs, Schüler, Studenten

Vorbestellungen und Vorverkauf

Bunte Bühne

Güterbahnhofstraße 61
03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 8896699

E-Mail: info@buntebuehneluebbenau.de

Öffnungszeiten – Vorverkauf Bunte Bühne

| | |
|--|---------------|
| Montag | 14.00 – 18.00 |
| Dienstag | 11.00 – 14.00 |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 14.00 – 18.00 |
| Freitag | 11.00 – 14.00 |
| Am Montag 18 Uhr – Ende Vorverkauf für Veranstaltung am Dienstag | |
| Am Donnerstag 18 Uhr – Ende Vorverkauf für Freitag | |
| Am Freitag 14 Uhr – Ende Vorverkauf für Sonntag | |

Impressum

Bunte Bühne
Güterbahnhofstraße 61
www.buntebuehneluebbenau.de



GLEIS 3

Abendkasse

Dienstag, Freitag und Sonntag,
1 Stunde vor Beginn

Spreewald Touristinformation Lübbenau e.V.

Ehm Welk Straße 15
03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 887040

Spreewelten Bahnhof

Bahnhofstraße 3d
03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon: 03542 889977

Vorbestellte Karten, die 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung nicht abgeholt sind, werden anschließend verkauft.



BUCHEN SIE KULTUR RUND UM DIE UHR!

Die Bunte Bühne wird gefördert durch die Stadt Lübbenau/Spreewald.



Hochverehrtes Publikum!

Ein heißer Sommer ist zu Ende gegangen, die Akteure der Bunten Bühne durften sich nach getaner Arbeit ein bisschen regenerieren und brennen nun – erholt und tatendurstig – darauf, Ihnen allen einen goldenen Herbst in das kleine Theater im Spreewald zu zaubern. Los geht es mit zwei außergewöhnlichen Filmen, die sich nicht nur mit der Lausitz beschäftigen, sie sind auch in unserer Region entstanden. „Von Icke bis Platt“ stellt auf humorvolle Weise die verschiedenen Dialekte der Lausitz und der Stadt Berlin vor. – „Ein Feuerwerk für die Kleinstadt“ ist der neueste Film der Cottbuser Filmemacher Erik und Clemens Schiesko. Der Streifen wurde ausschließlich in der Region in und um Spremberg gedreht. Und wenn Sie den Film sehen, werden Ihnen zwei alte Bekannte von der Bunten Bühne

begegnen, unsere Schauspieler Nico Bobrzik und Michael Apel. Ersterer hat bis 2023 an all unseren Sommertheaterproduktionen mitgespielt und Michael Apel, der in zahlreichen musikalischen Produktionen unseres Hauses der Choreograf war, kennen Sie sicher noch als Kjeld aus der „Olsenbande“. Ansonsten ist es uns gelungen, ein abwechslungsreiches, buntes Programm für Sie ins Haus zu holen. Es gibt Kabarett, die Operetten zum Kaffee, der „Godfather des Rock ‘n’ Roll“ hat sich angekündigt, Sylvia Burza und Jan Schönberg öffnen die Schatztruhen eigener Kunstwerke, das Berliner Original Benno Radke sorgt für sonntägliche Unterhaltung und die „Discobiene“ lädt zum Tanz ein. Jetzt fehlen nur noch Sie, geschätzte Damen und Herren Zuschauer, und dann kann er beginnen, der „goldene Herbst“ in der Bunten Bühne Lübbenau.

Ihr Team der Bunten Bühne

STÜCKE

Kino in der Bunten Bühne: „Feuerwerk für eine Kleinstadt“

Der Lausitzer Filmemacher Erik Schiesko sagte sich: „Die Lausitz gehört auf die große Leinwand!“ Und unter dem Label Lusatiafilm hat er das gemeinsam mit seiner Autorin Sophie Riedel geschafft: Der erste Kino-Spielfilm über das Leben in einer Lausitzer Kleinstadt – von Lausitzern mit Lausitzern – ist fertig und feierte in Spremberg, in Bautzen und Cottbus seine Premiere. Gedreht wurde in Spremberg, vor allem mit Laienschauspielern, aber auch mit Profis wie den Schauspielerinnen

Petra-Maria Wenzel und Bozena Bjarsch, mit Michael Apel und Nico Bobrzik – und mit Inspirationen aus der Region. Die Komödie spielt an einem einzigen Sommertag. Fünf miteinander verstrickte Geschichten werden kapitelweise erzählt. Herausgekommen ist ein Feuerwerk komödiantischer Situationen, das durch eine kluge Dramaturgie wirkungsvoll gezündet wird.

(100 Min. / keine Pause – Eintritt: 8 Euro, keine Ermäßigungen)

Von Icke bis Platt – Wie in Berlin und Brandenburg ursprünglich gesprochen wird

Von der Oder bis an die Havel, von der Spree bis an die Dosse, das Bundesland Brandenburg und der Stadtstaat Berlin mittendrin sind vielgestaltig, was Landschaft, Geschichte und Bewohner angeht. Und wie wird und wurde hier traditionell gesprochen? „Wir waren auf der Suche nach der viel gerühmten und auch geschmähten Berliner Schnauze und haben Menschen besucht, die das niederdeutsche Platt, das

Brandenburg sehr geprägt hat, noch sprechen“, so Filmemacher Gerald Backhaus. Er ist dem Phänomen der ursprünglichen Sprache in Berlin und Brandenburg, zusammen mit Kameramann Martin König, in seinem neuen Dokumentarfilm „Von Icke bis Platt“ auf den Grund gegangen und hat dabei „dem Volk aufs Maul geschaut“.

(93 Min. / keine Pause – Eintritt: 8 Euro, keine Ermäßigungen)

Gründlich gemütlich – ein wilder Heimatabend

Hausschuhe an und hereinspaziert! Pünktlich, ordentlich und sangesfreudig versammeln wir uns auf dem Sofa zum Volksliedersingen – also alle Handys raus und Texte googeln! Ach, unsere schöne Heimat, klar, dass jeder hierher will! Was muss getan werden für eine erfolgreiche Integration – der Bayern? Wo sind die Oasen in der

Servicewüste Deutschland? Wie sieht es aus in Dinkeldeutschland? Warum grübelt der Germane? Machen wir uns mal Gedanken! Bei uns erleben Sie Präzisionshumor trotz Fachkräftemangel, patentiert, TÜV-geprüft und Made in Germany.

(90 Min. / mit Pause – Eintritt: 20 Euro VV und 22 Euro AK)

Das musste mal gesagt werden!

Sylvia Burza und Jan Schönberg stehen nicht nur in Theaterstücken und Revuen auf der Bühne, sie schreiben auch selbst Lieder und Geschichten. Der Stapel ihrer kleinen Werke ist nun so hoch gewachsen, dass sie beschlossen haben, ihn endlich einem Publikum zu schenken. Dafür haben sie sich einen ganz besonderen Rahmen ausgedacht: Der Theaterleiter einer kleinen Bühne lädt einen sehr speziellen Gast ein

und der geplante Abend nimmt einen höchst unerwarteten Verlauf. Das Publikum darf hierbei nicht nur den musikalischen und wortreichen Köstlichkeiten lauschen, sondern selbst ins Geschehen eingreifen.

(90 Min. / mit Pause – Eintritt: 16 Euro VV und 18 Euro AK)

Bennos Bunter Kessel (von Claire Waldoff bis Bill Ramsey)

Freuen Sie sich auf bekannte Gassenhauer, Evergreens und Schlager der 1920er- bis 1960er-Jahre mit dem Berliner Original Benno Radke, besser bekannt als „Blüten Benno – die Nachtigall der Ackerstraße“. Der Künstler ist ein richtiges Köpenicker Original, obwohl er dort erst zehn Jahre lebt. Seine Wohnung in der Köpenicker Altstadt ist ein kleines Museum. Im Bezirk ist Benno Radke – nach eigenen Angaben Couplet Sänger und Humorist – seit Jahren als „Hauptmann von Köpenick“ bekannt. Wenn er nicht gerade zu einem seiner Auftritte irgendwo unterwegs ist, kümmert er

sich um die Bewahrung der Traditionen, hat vor zehn Jahren „Zilles Stubentheater“ mitbegründet und das Theater im Bahnwaggon in Groß-Neuendorf (Oder) aus der Taufe gehoben. Und er sammelt historische Schallplatten – „die Ansprache von Wilhelm Voigt nach der Entlassung aus dem Gefängnis und Reden von Kaiser Wilhelm II. suche ich noch“, sagt der Künstler, dessen Auftritt in der Bunten Bühne Sie keinesfalls verpassen sollten.

(90 Min. / mit Pause – Eintritt: 16 Euro VV und 18 Euro AK)

Kino in der Bunten Bühne: „Black to Black“

Amy Winehouse (Marisa Abela) ist in einer liebevollen, aber dysfunktionalen, jüdischen Familie im Londoner Viertel Southgate aufgewachsen. Der ganze Clan liebt klassischen Jazz, ein Sound, der die talentierte Sängerin und aufstrebende Songschreiberin ebenso inspiriert wie modernere Popmusik. Die engste Vertraute der jungen Frau ist ihre Großmutter Cynthia (Lesley Manville), die auch ihr Vorbild in Bezug auf Stil und Kleidung ist. Bei einem ihrer Auftritte in lokalen Kneipen wird Winehouse von dem Manager Nick Shymansky (Sam Buchanan) entdeckt, dem es gelingt, ihr einen Vertrag bei einem etablierten Plattenlabel zu verschaffen. Während

ihre Karriere geradewegs durch die Decke geht, spricht Amy zunehmend Alkohol und Drogen zu – was der Qualität ihrer Songs und der Intensität ihrer einmaligen Stimme vorerst nicht zu schaden scheint. Durch Zufall trifft sie eines Tages in einem Pub den charismatischen Blake (Jack O’Connell), erkennt in ihm ihren Seelenpartner und verliebt sich unsterblich. Doch schon bald zeigen Ruhm, zahllose Verpflichtungen, der Druck der Öffentlichkeit und die Auswirkungen des rücksichtslosen Umgangs mit ihrem Körper sichtbar Wirkung ...

(122 Min. / mit Pausen nach Absprache – Eintritt: 8 Euro, keine Ermäßigungen)

Operetten zum Kaffee

Liebe Freunde der Operette und solche, die es noch werden wollen, sie kommen wieder auf die „Bretter“ unseres Theaters – Alenka Genzel, Frank Matthias und der Meister aller Tasten Ronald Herold, mit ihrer beliebten Veranstaltungsreihe „Operetten zum Kaffee“! Fast seit der Eröffnung unseres Hauses regelmäßig im Programm, haben die Nachmittage mit den drei Künstlern nichts von ihrer Anziehungskraft eingebüßt und zählen mittlerweile zu den absoluten „Highlights“ im Pro-

gramm der Bunten Bühne. Und da es wieder einmal Herbst ist, wird viel vom Wein zu sehen und zu hören sein, ohne den eine richtige Operette ja gar nicht auskommt. Seien Sie mit uns gemeinsam gespannt, welche Werke der „heiteren Schwester der großen Oper“ die Künstler im Gepäck haben und kommen Sie in unser Haus, um die „Operetten zum Kaffee“ live mitzuerleben.

(90 Min. / mit Pause – Eintritt: 16 Euro VV und 18 Euro AK)

Kino in der Bunten Bühne: „Wochenendrebellen“

Mirco (Florian David Fitz) ist selten zu Hause. Seine Frau Fatime (Aylin Tezel) organisiert das Familienleben und hat alle Hände voll zu tun mit der Erziehung von Baby Lucy und dem zehnjährigen Jason (Cecilio Andresen). Jason ist Autist und Fatime versucht alles, um ihm den nötigen Rückhalt zu geben, doch vor allem in der Schule stößt er auf Unverständnis. Als der Familie ein Wechsel auf eine Förderschule nahegelegt wird, muss auch Mirco beweisen, dass er seiner Rolle als Vater gerecht wird. Er schließt einen Pakt mit seinem Sohn: Jason verspricht, sich alle erdenkliche Mühe

zu geben, wenn Mirco ihn dabei unterstützt, einen Lieblingsfußballclub zu finden. Schließlich ist jeder in der Klasse Fußballfan! Allerdings will Jason sich erst für einen Verein entscheiden, wenn er alle 56 Mannschaften der ersten, zweiten und dritten Liga live in ihren Heimstadien spielen gesehen hat. – Der Film basiert auf dem Buch „Wir Wochenendrebellen“ von Mirco und Jason von Juterzenka.

(109 Min. / mit Pausen nach Absprache – Eintritt: 8 Euro, keine Ermäßigungen)

Elvis, der King und Ich

Mögen Sie Elvis? Kommen Sie beim Hören seiner Musik ins Schwärmen? Können Sie sich begeistern lassen von großen Gesten, einem weißen Anzug mit Glitzersteinen, von diesem Schmelz in der Stimme? Dann sind Sie hier genau richtig. Bereits über hundertmal hat er es bereits getan. Sehen Sie wie ein kleiner unscheinbarer Mann

sich in einen der größten Künstler aller Zeiten verwandelt. Eine witzig-sympathische Ein-Personen-Komödie von und mit Jan Schönberg. Ein Fest für Augen, Ohren und Herz - mit viel Musik, alles vom King und live gesungen.

(90 Min. / mit Pause – Eintritt: 16 Euro VV und 18 Euro AK)

Musik zum „Schwoofen“

Tanz mit der „Disco-Biene“ gab es in der Bunten Bühne zuletzt bei den legendären Silvesterveranstaltungen vor Corona. Es wird also wieder Zeit, die „Disco-Biene“ in unser Theater zu engagieren und einen ebenso beschwingten wie humorvollen Tanznachmittag anzubieten. Wir laden Sie ganz herzlich ein, unseren Saal in 180

Minuten mit Tanzschritten aller Art zu durchmessen und ein Musikangebot vom Allerfeinsten zu genießen.

(180 Min. / Pausen nach Bedarf – Eintritt: 10 Euro, keine Ermäßigungen)

Dienstagkabarett: Quatsch mit Quote – Glotzen, nicht kleckern

Hier ist das letzte deutsche Fernsehen mit „TV Banal“. Moderator Bernhard Liebermann (bekannt vom Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“) sorgt für gestochen scharfe Pointen, überraschende Studiogäste und Live-Musik. Eine kabarettistische One-Man-Show, die es in sich hat – zwischen Dschungelcamp und Tagesschau. Der Jungspund

vom Rundfunk schenkt zur Prime Time reinen Wein ein. Dabei hat der preisgekrönte Wortakrobat vielleicht einen Sprung in der Schüssel, in der Satellitenschüssel, aber ordentlich Sendungsbewusstsein. Schalten Sie ein – sonst gucken Sie in die Röhre.

(90 Min. / mit Pause – 20 Euro VV und 22 Euro Abendkasse)



Foto: M. Härting